

Protokollauszug aus der 46. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.12.2018

öffentlich

Top 8.2 Haushalt 2018 - Mittelabfluss per 30.11.2018

Frau Weidner (FB Kinder, Jugend und Familie) stellt anhand einer Präsentation den Mittelabfluss des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familien im Jahr 2018 vor. Sie weist darauf hin, dass sich die Erträge für die Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden verringert haben, da weniger Kinder aus anderen Gemeinden betreut werden. Des Weiteren haben sich die Landeszuschüsse um ca. 1 Mio. Euro verringert.

Frau Dr. Müller fragt, warum die Zuwendung für den Treffpunkt Freizeit nicht ausgereicht werden konnte.

Frau Reisenweber (FB Kinder, Jugend und Familie) erklärt, dass die Finanzierung noch nicht umgesetzt ist, weil noch der entsprechende Beschluss dazu fehlt.

Herr Weyh fragt, wie der neuen Geschäftsbereichsleiterin ein guter Start gegeben werden kann, wenn die Planungen so abweichen.

Herr Otto macht deutlich, dass er die Zahlen gern vorher mit den Unterlagen zur Kenntnis bekommen hätte zusammen mit fehlenden Erläuterungen, um zu sehen, wie welche Entwicklungen ablaufen.

Frau Weidner weist darauf hin, dass der Mittelabfluss per 30.11.2018 dargestellt ist und die dargestellten Zahlen somit druckfrisch sind. Sie verweist auf den Deckungskreis innerhalb des Geschäftsbereiches.

Frau Reisenweber ergänzt, dass die qualitativen Auswirkungen im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden können.

Herr Kulke fragt, ob im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie das entsprechende Personal fehlt, um Landesgelder einzuholen.

Dies wird von Frau Weidner und Frau Reisenweber bestätigt.

Herr Kulke betont, dass z.B. für Beurkundungen die Zahlen fehlen.

Frau Weidner erklärt, dass es sich hier um geringere Kosten im Vergleich handelt. Auch die Abweichungen vom Plan sind nicht vorhanden.

Frau Weidner teilt mit, dass für die Abrechnung der Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer das Personal fehlt. Insgesamt haben die Zahlen im Bereich der Hilfen zugenommen. Dies wurde ohne Ergebnis angezeigt. Sie verweist auf das sehr umfangreiche Antragsverfahren bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Aktuell ist eine Verbesserung der Zahl der Mitarbeiter eingetreten.

Herr Weyh fragt, wie die nächsten Haushaltspläne so gestaltet werden können, um die entsprechenden Bereiche ausreichend auszustatten. Es sollte auch berücksichtigt werden, dass bestimmte Leistungen teurer werden.

Herr Liebe bittet, den Bericht zum Mittelabfluss als Anlage zum Protokoll auszureichen, damit der Jugendhilfeausschuss prüfen kann, wo die Verwaltung unterstützt werden kann.